

NR.1, WUPPERTAL - 09. FEBRUAR 2026



GEMEINSAM PENDELN IM BERGISCHEN STÄDTEDREIECK

Neue Mitfahrplattform bergisch.move startet im März

Aktuelle ADAC Staubilanz -Staubilanz 2025: Straßen erneut stark belastet

Deutschlands Autofahrerinnen und Autofahrer standen 2025 wieder deutlich länger im Stau. Laut aktueller ADAC Staubilanz wurden rund eine halbe Million Staus registriert, deren Gesamtlänge sich auf über 800.000 Kilometer summierte. Besonders betroffen waren erneut die Pendlerregionen in Nordrhein-Westfalen und Süddeutschland. Die Zahlen zeigen: Die Straßen sind vielerorts am Limit und flexible Alternativen zum Individualverkehr gewinnen weiter an Bedeutung – nicht zuletzt durch die Bahnstreckensperrung, die bis Mitte Juli den Bahnverkehr von und nach Wuppertal beeinträchtigt.

bergisch.move geht im März an den Start

Ab dem 09. März 2026 steht Arbeitnehmer:innen und Pendler:innen im Bergischen Städtedreieck mit der neuen Mitfahrplattform bergisch.move eine neue Möglichkeit zur Verfügung, den täglichen Weg zur Arbeit flexibel, kostengünstig und gemeinschaftlich zu gestalten. Besonders vor dem Hintergrund der bevorstehenden Bahnsperre bietet das Angebot eine praktische und alltagstaugliche Alternative.

bergisch.move richtet sich an alle Menschen, die Start und/oder Ziel im Bergischen Städtedreieck haben und eine Alternative zum eigenen PKW oder eine Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr suchen. Das Angebot wird im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr geförderten Projekts koop-mobil von der Neuen Effizienz gemeinsam mit regionalen Partnern umgesetzt.

So funktioniert die App

Über die zukünftige App können Pendler:innen Fahrgemeinschaften bilden – sowohl als Fahrende als auch als Mitfahrende. Die App unterstützt dabei, passende Fahrten zu finden, geeignete Zustiegspunkte zu vereinbaren und sich direkt über einen integrierten Chat abzustimmen. Damit wird die Organisation von Fahrgemeinschaften sicher, unkompliziert und flexibel in den Arbeitsalltag integrierbar.

Fahrende erhalten ein Entgelt in Abhängigkeit der Strecke und der Anzahl der Mitfahrenden, während Mitfahrende sich über die App an den Kosten beteiligen. Mitfahrende von teilnehmenden Arbeitgebern fahren in der Startphase kostenlos und später stark vergünstigt mit.

Warum das wichtig ist

Mit Blick auf die zunehmend belasteten Straßen – nicht zuletzt durch die Bahnstreckensperrung von Februar bis Juli – schafft die bergisch.move-Mitfahrplattform eine flexible Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr. Das Angebot richtet sich auch an Menschen, für die klassische ÖPNV-Verbindungen bislang unattraktiv oder unpraktisch waren.

Gemeinsames Pendeln bedeutet langfristig weniger Fahrzeuge auf den Straßen, geringere Mobilitätskosten und ein stärkeres soziales Miteinander.

Regionale Beteiligung

Vorgesehen ist eine breite Teilnahme regionaler Unternehmen, Institutionen und weiterer Arbeitgeber aus dem Bergischen Städtedreieck, um das Angebot nachhaltig zu verankern.

Vorteile für Arbeitgeber

Arbeitgeber profitieren von:

- besserer Erreichbarkeit und höherer Standortattraktivität
- geringerem Parkraumbedarf und Kosteneinsparungen
- CO₂-Reporting als nachweisbarer Beitrag zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- kostenlosen und später stark vergünstigten Mitfahrten für Mitarbeitende

Durch das Förderprojekt fallen die Kosten für teilnehmende Arbeitgeber geringer aus als üblich.

Frühzeitig informiert bleiben

Interessierte Bürger:innen und Arbeitgeber können sich bereits jetzt auf einer Anmeldeseite unverbindlich und kostenlos anmelden. Dort erhalten sie frühzeitig Informationen zum Release der App, zu neuen Funktionen und zur Teilnahme am Projekt – und damit alle Infos für einen schnelleren Einstieg auf die Plattform, sobald sie freigeschaltet wird.



<https://events.neue-effizienz.de/event/informationsservice-zur-regionalen-mitfahrplattform-bergisch-move/>

Über das Unternehmen

Die Neue Effizienz gemeinnützige GmbH versteht sich als Denkschmiede für nachhaltige Transformation im Bergischen Städtedreieck. Seit 2012 führt sie kooperative Projekte in den Bereichen Energiewende, Circular Economy, Mobilitätswende und Stadtentwicklung sowie Kompetenzentwicklung durch. Praxisorientiert und Wissenschaftsbasiert unterstützt sie Unternehmen und Kommunen bei nachhaltigen Lösungen und stärkt regionale Wertschöpfung sowie Widerstandsfähigkeit.

Gesellschafter der Neue Effizienz sind die Stadtwerke und Wirtschaftsförderungen aus Wuppertal, Solingen, Remscheid, die Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderung sowie die Bergische Universität Wuppertal. Seit Gründung konnte sie Fördergelder von weit über 50 Mio. Euro insbesondere für Umsetzungsprojekte in der Bergischen Region einwerben. Die Neue Effizienz ist An-Institut der Bergischen Universität Wuppertal.

Zur Förderung

Die Mitfahrplattform bergisch.move entsteht im Rahmen des Projektes koop-mobil. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr im Rahmen der Innovationsförderung *mobil gewinnt* gefördert.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt

Neue Effizienz gemeinnützige GmbH
Wiesenstraße 118
42105 Wuppertal
Deutschland

Paulina Saurer
Mail: saurer@neue-effizienz.de
Tel.: 0202 96 35 06 37